



# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:

1 Rathaus, Stiege 8, 1. Stock

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 4.

Mittwoch 13. Jänner 1926.

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 21. Dezember 1925. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 16. Dezember 1925. — Kommission zur Vorbereitung des Internationalen Städtebaukongresses vom 7. Jänner 1926. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Baubewegung vom 9. bis 12. Jänner 1926. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Ärztliche Ueberwachung der bleiverarbeitenden Betriebe; Karl Meißl-Stiftung; Wiederbelegung auf dem Ober-St. Veiter Friedhofe; Gaspreisfestsetzung. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 21. Dezember 1925.

Vorsitzender: G. R. Täubler.

Amtsf. StM.: Speiser.

Anwesende: Die G. R. Biner, Innerhuber, Luz, Rummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Krieger und Bock und Mag. R. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.

G. R. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichtersteller StM. Speiser:

(Z. 1727, M. Abt. 1, 620.) Jene noch nicht mit der Gesamtdienstzeit in Gruppe II a durchgerechneten Rechnungsbeamten des Wiener Magistrates, welche bei der Aufnahme das Reisezeugnis einer Mittelschule (Gymnasium, Realgymnasium, Realschule), einer Lehrerbildungsanstalt oder einer Handelsakademie (vor dem Jahre 1920 das Abgangszeugnis des dritten Jahrganges einer solchen) besaßen, die Prüfung aus der Staatsverrechnungswissenschaft mit Erfolg abgelegt haben und seit ihrem Eintritt in den Dienst der Gemeinde Wien zu Diensten verwendet wurden, die den Beamten der Gruppe II zukommen, beziehungsweise zukamen, werden mit der Gesamtdienstzeit in Gruppe II a unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des Punktes 9 a des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. April 1919, P. Z. 6481, durchgerechnet. Hiernach allenfalls gebührende höhere Bezüge sind vom 1. Jänner 1926 an flüssig zu machen.

(Z. 1653, M. Abt. 2, 19793.) Der Volksschullehrer Franz Kumppler wird zum Zwecke der Unterrichtsverteilung im Pflegeheim „Bellevue“ an Stelle der seinerzeit vom Stadtschulrate vorgeschlagenen Volksschullehrerin Emilie Lindner für die Zeit vom 25. November 1925 bis zum Schlusse des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge beurlaubt.

(Z. 1706, M. Abt. 2, 19314.) Der provisorischen Wäschereiarbeiterin i. z. R. Anna Gaube wird für die Zeit vom 23. August bis zum 31. Oktober 1925 nachträglich die Krankenunterstützung zuerkannt.

(Z. 1652, M. Abt. 2, 19568.) Es wird zugestimmt, daß der Rangstag der Bürgerschullehrerin Marie Freistadt gemäß § 54 des Lehrerdienstgesetzes mit 21. Mai 1906 neu festgesetzt werde.

(Z. 1657 M. Abt. 2, 15559.) Die Jahresgabe der Karoline Blabinger wird vom 1. Oktober 1925 an auf monatlich 20 S erhöht.

(Z. 1667, M. Abt. 9, 10900.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Wilhelm Grünbaum der Erziehungsanstalt Eggenburg wird bis 30. Juni 1926 verlängert.

(Z. 1714, M. Abt. 2, 16728.) Zur Verminderung der Lehrverpflichtung des definitiven katholischen Religionslehrers P. Adolf Schörghuber auf 15 wöchentliche Unterrichtsstunden für die Dauer des Schuljahres 1925/26 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1648, M. Abt. 9, 10911.) Die Dienstzeit der Anstaltsärzte des Versorgungsheimes der Stadt Wien in Lainz Dr. Richard Kapeller, Dr. Abraham Krumann und Dr. Leon Wischnowitzer wird bis 31. Jänner 1927 verlängert.

(Z. 1634, M. D. 8161.) Zur Ausgabrubrik 402/1 a des Boranschlages 1925 wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 35.000 S bewilligt. (§ 102 Genehmigung.)

(Z. 1710, M. Abt. 2, 21417.) Der Maschinistengehilfe in Gruppe V Adolf Winter wird zum Maschinisten mit dem Range IV/6/2 vom 17. Juli 1924 überreicht.

(Z. 1723, M. Abt. 2, 16943.) Dem ehemaligen Archivadjunkten Dr. Matthias Pöller wird eine Jahresgabe von monatlich 50 S vom 1. November 1925 an bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 1712, M. Abt. 2, 19621.) Das neuerliche Ansuchen des Volksschullehrers Josef Edelmayer um ausnahmsweise Anrechnung seiner Militärdienstzeit als Schuldienstzeit wird abgelehnt.

(Z. 1499, M. Abt. 13 a, 2616.) Der systemisierte Stand der Friedhofsgelhilfen wird von 40 auf 42 erhöht. Die Friedhofshilfsarbeiter Ruppert Hobiger, Ludwig Tamandl und Johann Scherz werden von der Gruppe VIII in die Gruppe VII (Friedhofsgelhilfen) überreicht.

(Z. 1689, M. Abt. 2, 2401.) Der Fortbezug von Jahresgaben ab 1. Jänner 1926, beziehungsweise die Erhöhung von solchen wird gemäß den vorgelegten Anträgen genehmigt.

(Z. 1722, M. Abt. 1, 109.) Die Gebühr für den Inspektionsdienst der Beamten des Stadtbauamthauptstandes in Theatern und Singspielmäßigen Betrieben wird ab 1. Oktober 1925 für jede Art von Vorstellungen einheitlich mit dem Betrage von 6 S festgesetzt.

(Z. 1646, M. Abt. 2, 11989.) Der Ueberreihungsrang des provisorisch technischen Beamten Franz Pataf wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1926 an auf II a/8/4 vom 1. Dezember 1924 geändert.

(Z. 1703, M. Abt. 2, 10669.) Der Carola und der Julia Sombor-Reimer wird eine Jahresgabe von je 16 S monatlich vom 1. Dezember 1925 bis Ende des Jahres 1928, beziehungsweise bis zu einer allfälligen früheren Versorgung, bewilligt.

(Z. 1713, M. Abt. 2, 8272.) Dem Ansuchen des Karl Mazanec um Flüssigmachung des restlichen Todfallsbeitrages nach der ver-

storbenen Volksschullehrerin i. P. Karoline Mazanec wird keine Folge gegeben.

(Z. 1720, M. Abt. 2, 8644.) Dem ehemaligen Aushilfsdiener Johann Bahr wird ab 1. Dezember 1925 eine Jahresgabe von monatlich 50 S bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung, bewilligt.

(Z. 1636, M. Abt. 2, 1232.) Infolge ausnahmsweiser Anrechnung von 2 Jahren 4 Monaten 23 Tagen Vordienstzeit werden die Ruhebezüge des Straßenarbeiters Franz Stradal, gegen die Verpflichtung zur Nachzahlung der entsprechenden Pensionsbeiträge, mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1926 an, mit 1873.46 S neu bemessen.

(Z. 1690, M. Abt. 1, 545.) Die monatliche Entlohnung der Visittiererin des städtischen Polizeigefangenenhauses für die Beforgung der Reinigungs- und Beheizungsarbeiten in diesem Hause wird mit 45 S festgesetzt. Der Bezug ist im nachhinein fällig.

(Z. 1726, M. D. 9206.) Der Ruhebezug des Bezirksvorstehers Josef Wieninger wird auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 5. Dezember 1924, P. Z. 3059, ab 1. Jänner 1926 mit 89 Prozent der Ruhegenüßbemessungsgrundlage festgesetzt.

(Z. 1692, M. Abt. 2, 19694.) Der provisorische Irempfleger Josef Zöttl wird mit Rechtswirkung vom 1. Dezember 1925 als Hausarbeiter in Gruppe VIII überreicht. Die neuen Rangdaten sind: 14. Juli 1924 in VIII/9/5 mit automatisch sich verringernder Bezugs-ergänzungszulage auf 8/1. Rückwirkend vom 1. Dezember 1925 an beträgt der Pensionsbeitrag Zöttl's 2.8 Prozent.

(Z. 1456, M. Abt. 2, 10852.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß dem zufolge Stadtschulratsbeschlusses vom 30. Juni 1925, Z. I/3896, vom Amte wegen in den zeitlichen Ruhestand versetzten Volksschullehrer Albert Pluth gemäß § 158 des L.-D. G. sowohl hinsichtlich der anrechenbaren Bezüge als auch der Prozentvermittlung fünf Jahre für die Bemessung des Ruhegenusses zugerechnet werden.

(Z. 1695, M. Abt. 2, 20796.) Die provisorische Hilfskraft der städtischen Schulzahnklinik Hermine Haslmayr wird ad personam in Gruppe IV mit dem Range IV/8/1 vom 1. Jänner 1925 überreicht.

(Z. 1669, M. Abt. 2, 13649.) Der Therese Zadrazil, Gattin des entlassenen Kanzleioberoffizials Leopold Zadrazil, wird für ihre beiden unverfögten minderjährigen Kinder Anna, geboren 8. Jänner 1914 und Leopold, geboren 2. März 1917, ein Erziehungsbeitrag ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung von monatlich je 20 S, ab 1. November 1925 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung, bewilligt.

(Z. 1721, M. Abt. 2, 13763.) Die Jahresgabe des ehemaligen Straßenaufsehers Josef Sedinger von derzeit monatlich 40 S wird ab 1. Oktober 1925 auf monatlich 50 S erhöht.

Zur Versetzung der nachbenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1654, M. Abt. 2, 20284) Marie Heimel, Volksschullehrerin,

(Z. 1655, M. Abt. 2, 20285) Leopoldine Hein, Volksschullehrerin,

(Z. 1661, M. Abt. 2, 20459) Cäcilie Sommer, Arbeitslehrerin,

(Z. 1665, M. Abt. 2, 20460) Henriette Grüll, Arbeitslehrerin,

(Z. 1666, M. Abt. 2, 19790) Helene Bittmann, Arbeitslehrerin,

(Z. 1702, M. Abt. 2, 16940) Josefina Minnich, Arbeitslehrerin.

(Z. 1688, M. Abt. 2, 21098) Die in der Spalte 6 der vorgelegten Liste angeführten Vorrückungen in die nächsthöheren Bezugsklassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

(Z. 1643, M. Abt. 2, 18225.) Zur Weiterbeurlaubung des Bürgerchullehrers Josef Werfer behufs Leitung der Waldschule in Wiener-Neustadt für die Zeit vom 14. September 1925 an auf die Dauer des ersten Halbjahres des Schuljahres 1925/26 gegen Einstellung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1659, M. Abt. 2, 2780.) Der Beurlaubung des Sonderchullehrers Franz Viehmann zum Zwecke der Versetzung der Direktorstelle der Bildungsanstalt für geistig zurückgebliebene Kinder in Wiederauendorf für das Schuljahr 1925/26 gegen Einstellung der Bezüge wird zugestimmt. Seinem Ansuchen, die Beurlaubung für das Schuljahr 1925/26 unter Belassung der Bezüge zu gewähren und die Rückumwandlung der unter die Wirksamkeit des Lehrerdienstgesetzes

vom 27. Juli 1923 fallenden Urlaube gegen Einstellung der Bezüge in solche unter Belassung der Bezüge zu bewilligen, wird keine Folge gegeben.

Nachstehende Ansuchen um Wittvenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge, beziehungsweise Waisenspensionen werden genehmigt:

(Z. 1645, M. Abt. 2, 19775) Elisabeth Palme, Oberoffizialswitwe;

(Z. 1650, M. Abt. 2, 19681) Marie Wimmer, Amtsgehilfenswitwe;

(Z. 1679, M. Abt. 2, 20114) Elisabeth Jrlwek, Vorarbeiterswitwe;

(Z. 1680, M. Abt. 2, 20287) Eleonore Eigl, Reinigungsarbeiterin;

(Z. 1681, M. Abt. 2, 20310) Franziska Hauser, Straßenarbeiterin;

(Z. 1649, M. Abt. 2, 19370) Anna Kouka, Oberoffizialswitwe, Wittvenpension und Erziehungsbeitrag für das unverfögte Kind Gertrude;

(Z. 1640, M. Abt. 2, 19978) Anton und Mag Schmidt, Schwimmeisterwaisenkinder, Waisenspension;

(Z. 1709, M. Abt. 2, 20343) Rosa Fuchsbauer, Straßenarbeiterin, Wittvenpension;

(Z. 1715, M. Abt. 2, 19427) Therese Winter, Steinbrucharbeiterin, Wittvenpension;

(Z. 1716, M. Abt. 2, 20609) Josefina Wieseneder, Sanitätsgelieferswitwe, Wittvenpension;

(Z. 1717, M. Abt. 2, 20978) Katharina Seper, Schlachthofarbeiterin, Wittvenpension;

(Z. 1718, M. Abt. 2, 21060) Rosa Paschanda, Marktinspektorswitwe, Wittvenpension;

(Z. 1719, M. Abt. 2, 21074) Thekla Klein, Kanzleioberoffizialswitwe, Wittvenpension.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1637, M. Abt. 2, 20166) Friederike Schönewetter, Fürsorgerin;

(Z. 1663, M. Abt. 2, 20568) Richard Schiller, Kanzleiaffistent;

(Z. 1664, M. Abt. 2, 20567) Alois Feistl, Kanzleiaffistent;

(Z. 1682, M. Abt. 2, 20644) Franz Pataf, technischer Assistent;

(Z. 1683, M. Abt. 2, 20643) Johann Hammermayer, Schlosser;

(Z. 1684, M. Abt. 2, 20642) Franz Paloušek, Hilfsarbeiter;

(Z. 1685, M. Abt. 2, 20641) Emmerich Schmied, Hilfsarbeiter;

(Z. 1686, M. Abt. 2, 20640) Josef Hajda, Vorarbeiter;

(Z. 1699, M. Abt. 2, 20994) Anna Celestin, Pflegerin;

(Z. 1701, M. Abt. 2, 16868) Karl Mazinger, Amtsgehilfe.

(Z. 1174, M. Abt. 2, 6119.) Dem Rechnungsrevidenten Johann Wilsinger wird die bei dem Bezirksgerichte Groß-Enzersdorf als Kanzleigehilfe vom 1. Oktober 1913 bis 31. Juli 1914 zugebrachte Vordienstzeit für die Zeitvorrückung angerechnet und erhält er in Gruppe II a den Rang 5/2 vom 1. Oktober 1925. Wirksamkeitsbeginn 1. November 1924.

(Z. 872, M. Abt. 2, 14742/22.) Dem Rechnungsoberrevidenten Friedrich Geißler werden von der bei der Verwaltung des Wiener allgemeinen Krankenhauses als Kanzleigehilfe vom 13. Dezember 1900 bis einschließlich 15. Dezember 1907 zugebrachten Vordienstzeit zwei Jahre für die Zeitvorrückung angerechnet; er erhält in Gruppe II a den Rang 4/2 vom 16. Juni 1925. Wirksamkeitsbeginn 1. Jänner 1922 (und zwar bis 1. April 1924 in Gruppe II b und von da ab in Gruppe II a).

(Z. 1708, M. Abt. 2, 1205.) Ueber Ansuchen wird dem Straßenarbeiter i. R. Ignaz Gebel von der Gemeindevordienstzeit für die Bemessung der Pensionsprozente ein Jahr angerechnet.

(Z. 1707, M. Abt. 2, 1237.) Das Ansuchen des Straßenarbeiters i. R. Theodor Walter um Anrechnung von Gemeindevordienstzeit für die Bemessung der Pensionsprozente wird abgelehnt.

Die Magistrats-, beziehungsweise Direktionsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

(Z. 1711) Angestellte der städtischen Feuerwehr, Bezugsschema;

(Z. 1705) Zeichenbestattung der Gemeinde Wien, Abänderung des Kollektivvertrages;

(Z. 1694) Elektrizitätswerk, Lohnzuschlag für die Bediensteten;

(Z. 1693) „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“, Lohnzulage;

(Z. 1725) Aenderung des Kollektivvertrages für die Arbeiter der städtischen Bäckerei „Spinnerin am Kreuz“;

(Z. 1691) Aenderung des Kollektivvertrages für die Lagerarbeiter des Wirtschaftsamtes im Lager Baumgarten;

(Z. 1728) Todfallsbeiträge des Wiener städtischen Lehrer-pensionsfonds, erster Zuschußkredit;

(Z. 1639) Alfred Zohner, 1. Reaktivierung als Volksschullehrer, 2. Dienstesentjagung als Beamter des mittleren Verwaltungsdienstes.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderatsausschusse II vorgelegt:

(Z. 1698) Stenographenbureau des Gemeinderates, erster Zuschußkredit für 1925.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. Dezember 1925.

Vorsitzende: Die GNe. Rudolf Müller und Schmid.

Amtsf. St.N.: Siegel.

Anwesende: Die GNe. Ing. Biber, Dirisamer, Ellen d, Erban, Jfer, Jenschik und Schütz; ferner Stadtbau-Dir. Ing. Dr. Musil, die Senats-Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob.-Mag.N. Dr. Wolf, die Ob.-Stadtbau-Ing. Bittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Jäckel, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl.

Entschuldigt: GN. Ferenz und St.N. Weber.

Schriftführer: Verw.-Ob.-Rat. Bittner.

GN. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler GN. Jenschik:

(Z. 2885, M.Abt. 27, 5882.) Die elektrischen Installationsarbeiten für die Bad- und Wäschereianlage des Wohnhauses 16. Sandleitengasse, 1. Abschnitt, werden mit einem bedeckten Betrage von 15.000 S bewilligt. Die Arbeiten und Lieferungen werden der Firma A.C.G.-Union übertragen.

(Z. 2896, M.Abt. 27, 2435.) Für die Gas- und Wasserleitungsanlagen im Wohnhausbau 15. Pilgeringasse wird ein bedeckter Betrag von 194.000 S bewilligt; die Inneninstallationsarbeiten werden den städtischen Werkstätten übertragen.

(Z. 2897, M.Abt. 27, 5315.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Litzbaurgasse—Billrothstraße—Felix Mottl-Straße wird ein bedeckter Betrag von 130.000 S bewilligt; die Ausführung der Inneninstallationen wird dem Ignaz Skopel übertragen.

(Z. 2908, M.Abt. 27, 5269.) Die Herstellung der Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten und die Materiallieferungen für den städtischen Wohnhausbau 13. Lenneisgasse werden mit einem bedeckten Gesamtaufwand von 98.000 S genehmigt; die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Ing. Franke & Komp. übertragen.

(Z. 2909, M.Abt. 27, 4102.) Die elektrischen Installationsarbeiten für die zentrale Wasch- und Badeanlage im Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block I, wird der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen.

(Z. 2910, M.Abt. 27, 4470.) Für die Gas- und Wasserleitungsanlagen im Wohnhausbau 15. Mattisplatz wird ein bedeckter Betrag von 150.000 S bewilligt; die Ausführung der Inneninstallationen wird den städtischen Werkstätten übertragen.

(Z. 2916, M.Abt. 23 b, 5923.) Die Wandverfliesungsarbeiten in der Badeanlage der Wohnhäuser 9. Guffenbauergasse werden an die gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ m. b. H. übertragen.

(Z. 2918, M.Abt. 23 b, 5533.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße, 2. Teil, werden der Firma Karl Schumann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2924, M.Abt. 27, 5599.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten sowie Materiallieferungen des Wohnhausbaues 11. Hatelgasse, Baublock I, wird ein bedeckter Betrag von 250.000 S bewilligt; die Ausführung der Inneninstallationen an die Firma Franz Korwill & Komp. übertragen.

(Z. 2926, M.Abt. 27, 6113.) Für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten einschließlich der Gas- und Wasseranbohrungen für den städtischen Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse—Margaretengürtel wird ein bedeckter Betrag von 370.000 S bewilligt; die Ausführung der Inneninstallationen wird je zur Hälfte den Firmen Karl Reichstädter und B. Kritz und Ing. Polorny übertragen.

(Z. 2928, M.Abt. 26, 5779.) Die Abtragung des städtischen Zinshauses 9. Salzergasse 42 wird bewilligt und die Abtragungsarbeiten der Baufirma Dill & Gladt übertragen.

(Z. 2933, M.Abt. 27, 5468.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung in der Pyrtnergasse und Vormosergasse im 19. Bezirke im bedeckten Kostenbetrage von 5225 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2950, M.Abt. 23 b, 5674.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse werden der Firma Schneider & Wawrowez übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2952, M.Abt. 23 b, 6020.) Die Arbeiten für das Verfehen einer Dms'schen Kläranlage und die Errichtung zweier Filtergruben beim Bau der Bedienstetenwohnhäuser am Zentralfriedhof nächst dem 3. Tor werden der Firma Otto Janacek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2954, M.Abt. 23 b, 5553.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse werden der Firma Ing. Langfelder & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2955, M.Abt. 23 b, 6038.) Die Herstellung der Verbundungsplatten und Selbstroller für den Wohnhausbau 20. Stromstraße wird der Firma F. K. Robitzka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler GN. Jfer:

(Z. 2891, M.Abt. 32, 1418.) Für die Sandlieferung für den Wohnhausbau 2. Am Kaiserwühlendamm wird ein erster Nachtragskredit im bedeckten Betrage von 30.000 S genehmigt.

(Z. 2893, M.Abt. 23 a, 2064.) Die Wandverkleidungs- und Pflasterungsarbeiten bei der Schaffung einer Freibank im Schlachthofe Meidling werden der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ m. b. H. übertragen.

(Z. 2898, M.Abt. 31, 4058.) Die innere Instandsetzung des Alsbachkanales in der Alferbachstraße von der Nußdorfer Straße bis zur Liechtensteinstraße wird der Firma Wahß & Freitag A.-G. und Meinong, und in der Strecke von der Liechtensteinstraße bis zur Brigittabrücke im 9. Bezirke der Firma Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp., vorbehaltlich des hiesür im Voranschlage für das Verwaltungsjahr 1926 vorgesehenen Betrages von 220.000 S durch den Gemeinderat, übertragen.

(Z. 2899, M.Abt. 31, 2875.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der Pfeilgasse von der Blindengasse gegen die Stolzenthaler-gasse im 8. Bezirke mit dem Kostenfordernisse von 18.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden, vorbehaltlich der Genehmigung der im Voranschlage 1926 hiesür vorgesehenen Ausgabepost durch den Gemeinderat, der Firma Karl Korn, Baugesellschaft A.-G., übertragen.

(Z. 2901, M. Abt. 31, 4042.) Die Instandsetzung der Sohle des Hauptunratskanales am Schottenring vom Kai bis zur Wipplingerstraße im 1. Bezirke mit dem bedeckten Kostenersfordernisse von 28.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Karl Glaser übertragen.

(Z. 2930, M. Abt. 22, 175.) Das infolge Mehrarbeiten bei der Umwandlung des ehemaligen Floridsdorfer Friedhofes im 21. Bezirke in eine Gartenanlage (Paul Hof-Parc) aufgelaufene bedeckte Mehrersfordernis von 2844.98 S wird genehmigt.

(Z. 2932, M. Abt. 22, 1078.) Das Mehrersfordernis für die Herstellung der Baumpflanzung am äußeren Währinger Gürtel im bedeckten Betrage von 375.73 S wird nachträglich genehmigt.

(Z. 2940, M. Abt. 23 a, 2185.) Die Lieferung von 1000 kg „Veluvine-Lack“ für den Tür- und Fensteranstrich im Amalienbad auf dem Reumannplatze im 10. Bezirke wird an die Firma Friedmann, und die Lieferung von 1000 kg „Jad-Lack“ an die Firma Ludwig Marx übertragen.

(Z. 2953, M. Abt. 23 b, 5590.) Die Tonplattenpflasterungsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 11. Drißchützgasse werden der Firma „Deutsche Keramik“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2958, M. Abt. 23 b, 5609.) Die Straßen- und Gehwegherstellung im Hofe des Wohnhauses 10. Bürgergasse wird der Firma „Silex“, Hoch- und Straßenbaugesellschaft m. b. H., übertragen.

#### Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2915, M. Abt. 22, 2336.) Für die nachstehend bezeichneten vier Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: 9. Wagnergasse—Marktstraße, an den Architekten Ernst Brandl; 10. Hafengasse—Dampfstraße—Neulichtgasse, an den Architekten Baurat Ing. Hugo Mayer; 15. Sorbaitgasse—Wurzbachgasse, an den Architekten Oberbaurat Leopold Bauer; 18. Genthgasse 45, an den Architekten Siegmund Kay.

(Z. 2925, M. Abt. 23 b, 5922.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes für den städtischen Wohnhausbau 11. Hakelgasse, 2. Teil (Grillgasse), durch den Gemeinderat werden die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Firma Karl Korn, und die Kunststeinarbeiten der Firma „Asra“ übertragen. Die besonderen Bedingungen für diese beiden Arbeiten werden genehmigt.

(Z. 2929, M. Abt. 22, 2374.) Für die Herstellung der Evidenzpläne und der sonstigen, zu verschiedenen Zwecken benötigten Pläne städtischer Wohnhausbauten wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1926 durch den Gemeinderat, ein auf Ausgabrubrik 402/II/2 bedeckter Sachkredit von 15.000 S genehmigt.

(Z. 2931, M. Abt. 22, 2362.) Für die neuervorbene Baustelle in der Grillgasse, Block I, Haus Nr. 18, und für die umfangreichen Umanderungen im selben Block wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Franz Kaym, Alfons Hetmanek und Hugo Gorge übertragen.

(Z. 2944, M. Abt. 23 b, 5621.) Die für den Wohnhausbau 3. Krimschlaggasse, Bauteil 1, erforderlichen Bauteilerarbeiten werden an die Firma J. W. Müller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2945, M. Abt. 23 b, 6032.) Die Spezialeisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil, werden der Firma M. Kella & Neffe übertragen.

(Z. 2959, M. Abt. 23 b, 6040.) Die Vergebung der Lieferung von Eisenbetonüberlagsträgern, System „Rapid“, an die Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft m. b. H. wird genehmigt.

#### Berichterstatter GR. Müller:

(Z. 2906, M. Abt. 28, 2400.) Die Instandsetzung der Kreuzgasse und Simonygasse im Bereiche der städtischen Wohnhausbauten im 18. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenersfordernisse von 8000 S genehmigt.

#### Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 2919, M. Abt. 33, 2658.) Die Arbeiten und Lieferungen für die Instandsetzung des Eisentragwerkes der Abgangstiege des Rustensteges im 14. Bezirke mit einem Kostenbetrage von 4200 S werden genehmigt und der Firma Kaufwerke übertragen. Der hierfür erforderliche Nachtragskredit in der Höhe von 4200 S wird genehmigt.

#### Berichterstatter Sen.R. Ing. Fiedler:

(Z. 2907, M. Abt. 25 a, 2714.) Die Lieferung von Kleiderkästchen für das städtische Amalienbad wird den Wiener Holzwerken übertragen.

#### Berichterstatter Sen.SR. Ing. Jaeger:

(Z. 2905, M. Abt. 28, 4010.) Für die mit Beschluß vom 2. September 1925, Aussch. V, Z. 2120, genehmigten Straßenherstellungen in der Stromstraße von der Vorgartenstraße bis zum Handelskai und in der Engerthstraße vom Engelsplatze bis zur Nordbahn im 20. Bezirke wird ein bedecktes Mehrersfordernis von 20.000 S genehmigt.

(Z. 2914, M. Abt. 28, 6240.) Der Ankauf von zwei Motorstraßenwalzen und einer Motorgehwegwalze wird mit einem bedeckten Kostenersfordernisse von 95.000 S genehmigt. Die Lieferung wird der „Gefia“, A.-G. für industrielle Anlagen, übertragen.

#### Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Hula:

(Z. 2912, M. Abt. 32, 1442.) Die Beschaffung von 100.000 kg Gas- und Wasserleitungsrohren wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 100.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

(Z. 2913, M. Abt. 32, 1441.) Die Beschaffung von 20.000 kg verzinkten Eisenblechen, 0.6 mm stark, wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 20.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

(Z. 2937, M. Abt. 32, 1443.) Der Ankauf von 30.000 kg Bleiwaren wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 60.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

#### Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 2957, M. Abt. 30, 7009.) Der Ankauf eines „W.D.“ Raupenschleppers von der Firma Otto Kurth & Tedesco wird genehmigt und hierfür ein bedeckter Sachkredit von 40.000 S bewilligt.

#### Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 2922, M. Abt. 34 a, 13966.) Zu dem mit Beschluß vom 17. März 1925, A. V, Z. 562, mit einem Gesamtersfordernisse von 25.000 S genehmigten Umbau des Kohlenschuppens im ehemaligen Schöpfwerk „Breitensee“ wird ein bedeckter Nachtragskredit von 7000 S bewilligt.

#### Berichterstatter GR. Schüh:

(Z. 2883, St.B.N. 13, 5603.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Gegengewichtsanlage für den Wiener Großender auf dem Grunde des Wasserbehälters am Rosenhügel im 13. Bezirke wird unter den von der Baubehörde vorgeschriebenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2886, M. Abt. 36, 19737.) Die von der M. Abt. 36 zu erteilende Bewilligung zur Vornahme von baulichen Veränderungen im Gebäude 4. Karlsplatz 7, Verkaufshallen, wird unter den im Erlasse der M. Abt. 17, Z. 12790, gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2887, M. Abt. 36, 18229.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, dem Alfred Steiner zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im städtischen Hause 4. Wiedner Hauptstraße 51 wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 19. November 1925 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2903, M. Abt. 36, 19894.) Der „Gemeinde Wien—städtische Straßenbahnen“ wird die Baubewilligung für den Umbau des Hauskanales im Hause 4. Taubstummengasse 10 unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 26. November 1925 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 2920, M. Abt. 11, 4123.) Die der Marie Stöfl vom magistratischen Bezirksamt für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Umbau eines Stalles, Wagenschuppens und eines Teiles des Vorhauses sowie zur Herstellung einer Düngergrube auf der Liegenschaft 11. Hörteingasse 15 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 2921, M. Abt. 40, 16666.) Die Bewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Kiegelwandbaues auf dem bereits bestehenden Keller zur Vergrößerung der Gasthauslokalitäten 3. Erdberger Mais 423 wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf nach Maßgabe der vorliegenden Pläne unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 2923, M. Abt. 21, 9225.) Die der Marie Edmüller durch das magistratische Bezirksamt für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Aufstellung einer hölzernen, zerlegbaren Verkaufshütte auf der Kat.-Parz. 113/1, Einl.-Z. 37, Grundbuch Hirschtetten, Ecke Stadlauer Straße und Hirschtettener Straße im 21. Bezirke, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 9. Dezember 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2927, M. Abt. 40, 20825.) Die der Hermine Sannoner vom Magistrat zu erteilende Bewilligung zur Vornahme von baulichen Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1418 Prater, Praterhütte Nr. 116, Grundbuch des 2. Bezirkes, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 2935, M. Abt. 21, 11492.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für die Errichtung einer gemauerten Benzinlagergrube zur Aufnahme eines Benzinbehälters für 4000 Liter Benzin auf dem Grundstücke 21. Ragraner Platz 1 wird unter den bei der Bauverhandlung vom 26. Oktober 1925 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2939, M. Abt. 36, 20624.) Die vom Rudolf Spitzauer vom Magistrat nachträglich zu erteilende Baubewilligung zur Ueberdachung eines Hofes im Hause 8. Berchensfelder Straße 136 unter den bei der Bauverhandlung vom 19. November 1925 gestellten Bedingungen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2941, M. Abt. 40, 21954.) Die der „Mariahilfhaus“-A.-G. zu erteilende Baubewilligung für den neuerlichen Planwechsel bei dem Neubau 6. Theobaldgasse, Ecke Windmühlgasse, Einl.-Z. 1353 des Grundbuches Mariahilf, im Sinne der Bauverhandlungsschriften vom 3. November und 9. Dezember 1925 wird bestätigt.

(Z. 2942, M. Abt. 40, 11897.) Die der Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Benzinzapfstelle in der Paul-Hof-Gasse im 9. Bezirke auf der künftigen öffentlichen Gutsparzelle 1421 wird unter den im Magistrat festgesetzten Bedingungen bestätigt. (N. d. Aussch. VI.)

(Z. 2948, M. Abt. 40, 22491.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 619 des Grundbuches Innere Stadt inneliegenden Kat.-Parz. 1114 auf die mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichnete Teilfläche wird nach Maßgabe der vorliegenden Teilungspläne als Unterabteilung im Sinne des § 3 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung bewilligt, daß diese Fläche gleichzeitig dem Gutsbestande der Einl.-Z. 870 desselben Grundbuches zugeschrieben wird.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken wurden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Jenschik**:

(Z. 2895, M. Abt. 27, 5940.) Zuschußkredit für die Auswechslung von „Schneider“-Hochspülapparaten gegen Niederdruck-

spülapparate und Aufstellung von zwei neuen Aborten in den Schulen 21. Dfmarktgasse 30, Mergergasse 33 und Deublergasse 19—21.

(Z. 2911, M. Abt. 24, 2841.) Kühlanlage Kinderlachthof; Verwendung des vom Umbau zur Verfügung stehenden Restkredites; Birement.

(Z. 2946, M. Abt. 25 b, 743.) Städtische Dampfwäscherei; Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 514/1a (Bezüge der aktiven Angestellten).

Berichterstatter **GN. Fjer**:

(Z. 2904, M. Abt. 22, 2320.) Städtische Gartenwejen; Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 512/2a (Erde und Dünger); Birement.

(Z. 2939, M. Abt. 28, 1710.) 9. Spittelauer Lände; Zuschußkredit für Straßenherstellungen beim städtischen Wohnhausbau; Birement.

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(Z. 2956, M. Abt. 23 b, 6037.) Wohnhausbauten auf dem Gelände der ehemaligen Krimskyfaserne, Bauteil 2; Genehmigung des Bauentwurfes.

Berichterstatter **Stadtbaudir. Ing. Dr. Mujil**:

(Z. 2943, M. Abt. 33, 2710.) Neubau einer Brücke zum Strandbade „Gänsehäufel“ über die Alte Donau; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter **Ob.Stadtbaun. Ing. Kocmanek**:

(Z. 2884, M. Abt. 30, 5860.) Errichtung einer Müllumleerstation samt Tankgarage am Kehrichtableerplatz im 10. Bezirke, Favoritenstraße; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter **GN. Schüh**:

(Z. 2900, M. Abt. 40, 21585.) Baubewilligung für bauliche Herstellungen für die Unterstation Mariahilf der städtischen Elektrizitätswerke 6. Theobaldgasse 4 und 6.

**GN. Müller** übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GN. Schmid**:

(Z. 2951, M. Abt. 25 a, 2758.) Städtischer Bäderbetrieb; Zuschußkredit.

## Kommission

### zur Vorbereitung des Internationalen Städtebaukongresses.

#### Bericht

über die konstituierende Sitzung vom 7. Jänner 1926.

Vorsitzende: **Bgm. Seiß** und **GN. Dr. Danneberg**.

Anwesende: **WB. Emmerling** und **Hof**, die **StR. Breitner** und **Weber**, die **GN. Dr. Danneberg**, **Leopoldine Glöckel**, **Hofbauer**, **Huber**, **Nachnebel** und **Ulreich**, ferner **Reg. R. Dr. Kampfmeyer**.

Schriftführer: **Bew.Ob.Koär. Werner**.

**Bgm. Seiß** eröffnet die Sitzung und nimmt die Konstituierung vor. Als Vorsitzender wird **GN. Dr. Danneberg**, als Stellvertreter **WB. Hof** und **StR. Weber** gewählt.

**GN. Dr. Danneberg** übernimmt den Vorsitz und eröffnet die erste Geschäftssitzung.

**StR. Weber** berichtet über die Vorarbeiten und die geplante Durchführung des Kongresses, der in der zweiten Hälfte September 1926 stattfinden wird. Gleichzeitig wird auch eine Planausstellung über die Entwicklung der Stadt und des Wohnungswesens abgehalten.

## Gemeinde Wien

# Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

werden. Die zwei Hauptpunkte der Tagesordnung hat der Arbeitsausschuß des Internationalen Verbandes für Städtebau, Landesplanung und Gartenstädte bereits folgend festgesetzt:

A. Die Untersuchung der Regelung des Bodenbesitzes in den verschiedenen Ländern und der praktischen Ergebnisse, die sich damit bei der Stadt- und Landesplanung erzielen lassen.

B. Die rationelle Verteilung von Einfamilienhaus und Mehrfamilienhaus.

Der Bericht wird genehmigend zur Kenntnis genommen und die angegebenen Richtlinien werden gutgeheißen.

## Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Wieden: 19. Jänner, halb 5 Uhr.

## Baubewegung

vom 9. bis 12. Jänner 1926.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

18. Bezirk: Villa, Peter Jordan-Straße, Einl.-B. 338, von Helene Neubauer, Bauführer Ing. Josef Neubauer (9884).

#### Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Umbau des Ringelspiels, Praterhütte Nr. 116, von Hermine Sanonner, Bauführer Felix Melichar (287).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Kollingasse 13, von Dr. A. Gelder, Bauführer Rudolf Göb (311).
16. Bezirk: Dampferkessel, Eisnergasse 4, von Moriz Mayer, Bauführer " " Magazinsgebäude und Schuppen, Verlängerte Hettentofergasse, von Karl Haan, Bauführer Franz Krebs (58).
- " " Einbau eines Fleischkühlraumes, ThalstraÙe 101, von Josef Peringer (59).
18. Bezirk: Werkstätte, Herbedstraße 112, von Josefine Marešch, Bauführer Ludwig Franz (29).
- " " Garage mit Wohnung, Bastiengasse 44, Marie Bloch, Bauführer Ing. Krausz & Ruprecht (8357).
21. Bezirk: Miegelwandvorbau, Erzherzog Karl-Straße 32, von der "Teerag" A.-G., "Asdag", Bauführer J. Peter (130).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Annagasse 1, Rietreiber & Schottenberger (382).
3. Bezirk: Leonhardgasse 3/5, Allgemeine österreichische Baugesellschaft (218).
- " " Reulinggasse 18, L. F. Hofer (232).
- " " Erdbergstraße 103, Ing. Franz Katlein (379).
5. Bezirk: Schloßgasse 19, Charvot & Wapfel (219).
- " " Bacherplatz 2, Josef Fuchs (327).
6. Bezirk: Mollardgasse 50, Baugesellschaft Karl Dill & Oskar Gladt (369).
- " " Marchetti-gasse 5, Ing. Franz Katlein (380).
7. Bezirk: Neubaugasse 64/66, Heinrich Fischer (222).
- " " Neubaugasse 31, L. F. Hofer (231).
8. Bezirk: Buchfeldgasse 8, Friedrich Marmorek (395).
- " " Alferstraße 33, Ch. Zahn (397).
16. Bezirk: Friedrich Kaiser-Gasse 64, Karl Frisch (3).
- " " Neulerchenfelder Straße 51, Josef Schwarz (1).
18. Bezirk: Gersthofer Straße 129, Schmid & Mader (9427).

#### Parzellierungen.

18. Bezirk: Felix Dahn-Straße 64, von Helene Benedikter (4878).
- " " Pöckleinsdorf, Einl.-B. 229, Kat.-Parz. 648 und 649, von Heinz Hügler (30).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden

Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

## Anbotausreibungen.

M. Abt. 27, 60.

### Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Abschnitt.

(Jeder Abschnitt ist getrennt zu offerieren.)

Anbotverhandlung am 25. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

18. Jänner, 8 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Prager Straße (Heft 2).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 1 und 3).
19. Jänner, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Abort-einrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 10. Friesenplatz (Heft 3).
21. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung und Verputzherstellungsarbeiten im Kanale der Hafenauestraße im 18. Bezirke (Heft 3).
25. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Abschnitt (Heft 4).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Einrichtung des Wohnhausbaues 16. Thalheimer-gasse—Brüßlgasse (Heft 2).

## Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Steinholzfussböden für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule 15. Märzstraße.\*)

Anbotverhandlung am 11. Jänner.

Es offerierten in Schilling: Dr. Rudolf Trautmannsdorf & Komp., 41.030; Heinrich Krivanek 80.410; Pyrogamentwerke, Radlmesser 37.290; Mikromentwerke 39.710; K. Trulay 86.600; Albert Hammer & Johann Reindl 76.450; "Brema" 57.200; Bernhuber, Schent-Stauber & Komp. 44.220; Anton Tuttsch 40.500.

## Bergebungen.

Wohnhausbauten. 3. Krimsklaserne Bauteil 1: Steinzeugrohrkanalisierungsarbeiten an Johann Führer & Ing. R. Führer.

11. Hahelgasse: Elektrische Installationsarbeiten an Hampel & Komp.  
16. Thalheimer-gasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Karl Korn A.-G.

**TON-WAREN**

**WAND-VERKLEIDUNGEN**

TELEF: 75486  
75487

FUSSBODENBELÄGE  
STEINZEUG KANÄLE

**BRÜDER SCHWADRON**

WIEN I. ER. LOS-KAI 3

Aelteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

**Gärdtner & Knopp**

Tel. 37-3-62 XIII., Linzer Straße 8-10 Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc.

M A S C H I N E N F A B R I K  
**ING. M. LUZZATTO**

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149  
FERNRUFE: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

1657

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

17. Rößergasse 29/31: Plattenpflasterungsarbeiten an die „Deutsche Keramik“.

20. Wehlstraße: Lieferung der Beleuchtungskörper an R. Ditmar, Gebrüder Brünner A.-G. und Weidlich & Schuller, Bodenbelags- und Wandverkleidungsarbeiten für die Badeanlage an Friedr. Marmorel, für die Waschlüchelanlage an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft, Block I: Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Adolf Zimmer & Komp.

20. Karl Czerny-Gasse: Lieferung der Beleuchtungskörper an R. Ditmar, Gebrüder Brünner A.-G. und Weidlich & Schuller.

Brigittaspital, Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Erweiterungsbau an die Kaufwerke.

Neues Rathaus. Zustandsetzung der Lusten des Festsaales und der Nebenräume an Weidlich & Schuller.

Lieferung der Wasserlaufgitter und Kanalschachtbedel an die Dösterr. Werke G. A., der Kanalschachtgitterrahmen und der Kanalschachtgitter an Waagner-Biro A.-G.

Amalienbad. Herstellung der Geländer bei den Hauptstiegen und der Turmterrasse sowie der eisernen Fenster und Türen an M. und R. Siroty, Ausführung des Geländers bei der Schwimmhallengalerie an Karl Nowak, bei den Schwimmhallenstiegen an August Filzamer, Beschlagarbeiten an Siegfried Herjchan, Lieferung der Metallbeschläge und Schloßer für Türen und Fenster an Josef Grällemayer, Isolierungsarbeiten an die Korkeisenfabrik A.-G. vorm. Kleiner & Wolmayer.

Lieferung von 16 Waschmaschinen und 16 Zentrifugen an die Maschinenfabrik Michaelis.

steht der Bezirksvertretung Leopoldstadt zu. Die mit einem Taufschein, Armutszeugnisse und dem Gewerbeschein belegten Gesuche müssen bis spätestens 31. Jänner 1926 bei der Bezirksvertretung Leopoldstadt (2. Karmelitergasse 9) eingebracht werden. Auf nicht rechtzeitig eingebrachte oder nicht ordentlich belegte Gesuche kann keine Rücksicht genommen werden.

**Wiederbelegung auf dem Ober-St. Veiter Friedhof.**

Nach dem 1. Februar 1926 werden die einfachen Gräber Gruppe A, Nr. 1 bis 82 und Gruppe H, Nr. 134 bis 151 wiederbelegt. Enterbigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 31. Jänner 1926 bei der M. Abt. 12 (Wien, 1. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Februar 1926 werden von diesen Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an geeigneter Stelle hinterlegt. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien erwachsenen Abräumungskosten ersetzen. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde Wien nach freiem Ermeßen. (M. Abt. 13 a, 2988.)

**Neufestsetzung des Gaspreises.**

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 5. Jänner 1926 den Gaspreis ab 16. Jänner d. J. bis auf weiteres mit 19 g für den Kubikmeter festgesetzt. (Z. 9/1926.)

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 9. Jänner 1926

**Kundmachungen.**

**Ärztliche Ueberwachung der bleiverarbeitenden Betriebe.**

Mit den Verordnungen des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 8. März 1923, St.-G.-Bl. Nr. 183 und 184, wurde die ärztliche Ueberwachung des Gesundheitszustandes der Arbeiter in den gewerblichen Betrieben zur Erzeugung von Bleiverbindungen, Bleilegierungen und Bleiwaren angeordnet. Hierzu sollen von der Gewerbebehörde erfahrene Ärzte bestimmt werden. Die Kosten der Ueberwachung trägt der Gewerbeinhaber (§ 14 und § 18 der Verordnung). Ärzte, die eine solche Obliegenheit übernehmen wollen, haben sich bis 30. Jänner 1926 bei der M. Abt. 12 (städtisches Gesundheitsamt), 1. Rathausstraße 9, 1. Stock, zu melden. Sie müssen Doktoren der gesamten Heilkunde und österreichische Bundesbürger sein und die Physikalische Prüfung abgelegt haben oder sonst eine besondere Erfahrung auf dem Gebiete der Gewerbehygiene insbesondere der Hygiene der bleiverarbeitenden Betriebe nachweisen. Nähere Auskunft wird in der M. Abt. 12, 1. Rathausstraße 9, 1. Stock, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr erteilt. (M. Abt. 12, 20539.)

**Karl Meißl-Stiftung.**

Aus der Karl Meißl'schen Stiftung für arme christliche Gewerbetreibende gelangen 20 Beträge zu je 400 S zur Verteilung. Anspruchsberechtigt sind: Christliche Gewerbetreibende, welche seit mindestens vier Jahren im 2. oder 20. Bezirke ihr Gewerbe ausüben und ohne ihr Verschulden in Not geraten sind. Die einmal mit welchem Betrage immer Beteiligten können erst nach Ablauf von vier Jahren wieder beteiligt werden. Die Auswahl der zu Beteiligten

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**

Gewerbenunternehmungen.

19. Dezember 1925.

(Fortsetzung.)

Fiala Aloisia Handel mit Christbäumen, 5. Wiedner Hauptstraße 115. — Fischer Johann, Kleinfuhrwerker, 20. Borgartenstraße 63 (Stall). — Geber Alois, Fleischnhauer, 13 Reindlgasse 34. — Janitsch Martin, Gastwirt, 7. Stiflgasse 16. — Jelinek Marie, Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Abrechtsberggasse 14. — Rainrath Emmerich, Schuhmacher, 2. Weintraubengasse 17. — Kommander Karoline, Handel mit Naturblumen, 2. Stadtgutgasse 21. — Kornhauser & Schmidl, Alleininhaber Samuel Kornhauser, Kommissionshandel mit Wein, 19. Döblinger Hauptstraße 3. — Krammer Hans, Gastwirt, 7. Bindengasse 1. — Krusel Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 12. Krichbaumgasse 26. — Ladenbach Oskar, Handelsagentur, 2. Robertgasse 2. — Lorant Hermann, Alleininhaber der Firma Viktor Fink & Komp., Handel mit chemischen Produkten, 5. Gumpendorfer Straße 5 a. — Mayr Rudolf, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 762, 2. Obere Donaustraße 47. — Prokofsch Johanna, Handel mit Obst, Grünwaren, Eiern und Butter, 2. Borgartenstraße, Markt, Stand Nr. 35. — Pirgl Karl Josef, Vertrieß von Rind- und Kalbfleisch, 12. Steinadergasse 17. — Prochazka Julie, Gemischtwarenhandel, 9. Simmeringer Hauptstraße 161. — Rath Veiser, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 46. — Reinl Rudolf, Handel mit Christbäumen, 3. Salesianergasse 11. — Russisch-österreichische Waren-

**COLUMBUS-GEWEBE**

**BESTER u. BILLIGSTER PUTZTRÄGER.**



Die führende  
Starke



1657

HOLZMATTENWERKE WERNER HEYD AKT.GES. FREILASSING

Bayern  
O. N. 5.

Verkaufsstelle — Wien JULIUS FREISINGER, Wien, I., Stubenring 12, Telefon 70-3-21 — Tel.-Adr. „Holzmatten“.

Kredit-A.-G., Handelsagentur, 3. Rothringerstraße 14. — Stamenik Marie, Verschleiß von Milch und Kanditen, 3. Mohsgasse 8. — Steiß Hermine, Viktualienhandel, 3. Kleißgasse 9. — Weiß Heinrich, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Spielwaren und Belenchtungsartikeln, 2. Passallestraße 42/44 (Passallehof). — Winter Paul, Alleinhaber der Einzelfirma Siegmund Winter, Erzeugung von Likören, Essig, Spirituosen (auf kaltem und warmem Wege) und Erzeugung von Süßwein, 3. Ungargasse 20. — Zouzella Franz, Milchverschleiß, 3. Untere Weißgärber Straße 63.

## 21. Dezember 1925.

Bauer Anna, Christbaumhandel, 18. Herbedstraße 9 (Gasthaus Twaroch). — „Bellcar“, Autotaxiunternehmen, Erzeugung und Reparatur von Automobilen, G. Lantos & Komp., Wien, 3. Mohsgasse 30, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1288, 17. Esterleinplatz. — Benda Josef, Handel mit Lebensmitteln, 9. Währinger Straße 42. — Haekler Walter, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 18. Severgasse 5. — Halbwittl Johann, Kupferdrucker, 8. Perchenfelder Straße 138. — Hamböck Elise, Pferdefleischwarenverschleiß, 9. Baugergasse 4. — Harnschan Marie Emilie, Gemischtwarenhandel, 12. Tschielgasse 13. — Kleiner Adolf, Alleinhaber der Firma Adolf Kleiner, Holzhandlung, Handel mit Bau- und Tischlerholz, 18. Währinger Gürtel 139. — Kneifel Josef, Alleinhaber der Firma B. Nathan, Erzeugung von Likören, Spirituosen, Extrakten, Essig und Frucht säften auf kaltem Wege, 18. Währinger Gürtel 121. — Kohnrad Artur, Handel mit Wäsche, Wirt- und Stridwaren sowie Damen- und Kinderkleidern (neue Ware), 19. Döblinger Hauptstraße 55. — Kommanditgesellschaft „Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft Kern & Komp.“, Großhandel mit Eisen und Eisenwaren, 8. Friedrich Schmidt-Platz 5. — Firma Kornhäuser & Schmidl, Alleinhaber der Firma Samuel Kornhäuser, Weinhandel im großen, 19. Döblinger Hauptstraße 3. — Kubat Anton, Kaffeesiedergerichte, 12. Schönbrunner Straße 198. — Lachner Robert Alois, Handel mit zahnärztlichen und zahn-technischen Artikeln, 18. Herbedstraße 105. — Mandel Emil, Textilwarenhandel, 18. Kreuzgasse 38. — Mayer Adele, Verschleiß von Babier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Handel mit Preßzeugnissen, welche lediglich den Bedürfnissen des Gewerbes und Verkehrs oder des häuslichen oder geselligen Lebens zu dienen bestimmt sind, ohne als artistische Erzeugnisse angesehen werden zu können, 9. Schlickgasse 3. — Mraz Anton, Handel mit Haushaltungsmaterialien, Parfümerie- und Papierwaren, 19. Kahlenberger Straße 15. — Mundialer Marie Thessa, Konditoreiwaren- und Frucht säftverschleiß, 18. Herbedstraße 10. — Perny Marie, Handel mit Honig und Honigprodukten aller Art, mit Wachs- und Wachsprodukten aller Art, mit lebenden Bienen, Zuchtmaterial und bienenwirtschaftlichen Geräten, 9. Schul-Straschnitz-Gasse 9. — Pulley Pauline, Konditoreiwaren- und Frucht säftverschleiß, 19. Döblinger Hauptstraße 62. — Refeterics Franz, Fleischverschleiß, 17. Kalvarienberggasse 16. — Sartory Johann, Senferzeugung, 18. Edelhofgasse 8. — Schreiber Heinrich, Buch- und Bilanzrevision, 18. Streßgasse 20. — Stein Michael Rifosaus, Alleinhaber der Firma Schneider & Paßl, Gemischtwarenhandel, 18. Rutschlergasse 2. — Teimel Ferdinand, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 18. Währinger Straße 168. — Tremmel Ludwig Karl Franz, Christbaumhandel, 18. Theresien-gasse 2. — Weibinger Leopold, Handel mit Schuhmacherzubehör, 18. Währinger Straße 168. — F. & M. Wille, Weinhandel, 17. Steingasse 4.

## 22. Dezember 1925.

Adelbrecht Richard, Handel mit Tuch-, Textil-, Wäsche- und Wirt-waren, 1. Postgasse 7. — Allgemeine Holzproduktionsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Handel mit Holz und Holzprodukten aller Art, 4. Brudnerstraße 4. — Bauer Alois, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 17. Hernalser Hauptstraße 188. — Blumenthal David, Handel mit Manufaktur- und Wirtwaren, 20. Brigittenauer Lände 58. — Cerny Gustav, Handelsagentur, 4. Margaretenstraße 5. — Druks Chastel, Kleinhandel mit Lebensmitteln, 1. Franz Josefs-Kai 49. — Dusek Katharina, Wäschergerichte, 17. Beconigasse 44. — „Erma“, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft von Dekorations-, Zimmer- und Schriftmalern, Lackierer- und Anstreichermeistern Wiens, reg. Gen. m. b. H., Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe, 8. Albertgasse 17. — Fijado Jakob, Privatgeschäftvermittlung, 19. Peter Jordan-Straße 14-16. — Filter- und Segeltuchindustrie, Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Filtertüchern sowie von sonstigen Baumwoll- und Leinengeweben, 1. Helfertorferstraße 9. — Fränkel Johann, Handel mit Wäsche-, Strid-, Wirt- und Modewaren, Damenbekleidungsgegenständen, Tuch-, Leinens- und Kurzwaren, Schneider- und Modistenzubehörtischen, 1. Singerstraße 25. — Gläd Bernhard, Alleinhaber der Firma B. Gläd, Handel mit fertigen Herren-, Knaben- und Kinderkleidern, 1. Bäderstraße 2. — Gottwald Ernst, Friseur und Rajenr, 1. Kärntnerstraße 44. — Grimm Arthur, offene Handelsgesellschaft, Verschleiß von Viktualien und Zuderbäckerwaren, 1. Kurrentgasse 10. — Großgaragen- und Autoreparaturgesellschaft, Garagierung von Autos, 3. Erdberger Lände 30. — Gruden Monika, Christbaumhandel, 4. Vor der Porphusgasse. — Grünberger Maximilian, Alleinhaber der Firma Maximilian Grünberger, Großhandel mit Delfen Fetten und mit den aus diesen erzeugten Produkten, 1. Herrengasse 14. — Grünfeld Adele, Erzeugung von Seidenen aller Art und von Perlbeuten, 1. Schillerplatz 4. — Hilbert Gustav, Fleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 4. Margaretenstraße 38. — Höller Franz August, Alleinhaber der Firma Druder & Höller, Handel mit Kagen, Federn, Wollwaren, Lüster- und Baumwollwaren, 1. Werdertorgasse 12. — Hofer Theresia, Wildbret- und Geflügelhandel, 4. Trappelgasse 9. — Hoidn Ludwiga, Handel mit Lederwaren und Reiserquisiten, 1. Augustinerstraße 7. — Holy Maria, Straßenhandel mit

Döb- und Kanditen, 1. Wipplingerstraße 18, Ede Schwertgasse. — Holzleitner & Komp., Handel mit Bau- und Brennholz und Kohle, 3. Landstraßer Hauptstraße 183. — Hrbel Marie, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Kanditen, 1. Wollzeile, vor dem Stadtparl. — Jerabel Friedrich, Christbaumhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 98, Vorparl. — Junfer Emilie, Damenkleidernachgerichte, 12. Ratichgasse 18. — Kaan Emma, Modistengewerbe, 1. Bartensteingasse 13. — Kastan Karl, gewerbmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern sowie Einrichtung, Ueberwachung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Neugestaltung von Geschäftsbüchern, 4. Schönburgstraße 11. — Kaudella Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln und Konsumartikeln, 20. Salzachstraße 8. — Kauz Karl, Gastwirt, 1. Blutgasse 3. — Kirchler Josef, Musiker, 4. Karolinen-gasse 18. — Klein Rudolf, Alleinhaber der Firma G. Klein & Bruder, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schottenbastei 14. — „Kosmos“, Gesellschaft für internationale Transporte Tilgner & Komp., Kommanditgesellschaft, Expediteur, 1. Zelinka-gasse 2. — Krieger Cäcilie, Sammeln von Anschriften von Geschäftsleuten und Veröffentlichung derselben auf Reklamegegenständen wie Schreibmappen zc. im eigenen Namen und eigener Rechnung, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Fleischmarkt 15. — Lindner Marie, Kleidermachergewerbe, 4. Kleine Neugasse 20. — Litzmann Paul, Elektrotechnikerkonzession, Unterstufe, 4. Schönburgstraße 9. — Madlmayer Rudolf, Friseur, 2. Ybsstraße 8. — Main Wilhelm, Kurzwarenhandel, 17. Kaffergasse 13. — Marisch Rudolf, Bäcker, 20. Engerthstraße 110. — Mego Johanna, Handel mit Obst, Gemüse, Geflügel und Blumen, 5. Pilgrambrücke, Ecke der Gartenanlage. — Meitinger Karl, Christbaumhandel, 4. Schelleingasse, Ecke Argentinierstraße. — Menzel Rosa, Modistengewerbe, 1. Mahlerstraße 13. — Mosch Heinrich, Lebensmittelhandel, 1. Tegetthoffstraße 1. — Mück Josef Jakob, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 1. Rudolfsplatz 2. — Münster Anton, Erzeugung von Parfümerie-waren auf kaltem Wege, 12. Stegmayergasse 76. — Jng. Georg Niszen-Konstantinowitsch, Erzeugung von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen, 1. Laurenzerberg 4. — Ortner & Komp., Zuderbäcker, 2. Stuwersstraße 22. — Otthly Leopold, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 3. Rajumosthgasse 4. — Petter Otto, Gastwirt, 1. Friedrichstraße 4. — „Photo International, Europäischer Preßphotodienst, offene Handelsgesellschaft, Sammeln von Photographien jeder Art und Uebermittlung an Zeitungen zur Veröffentlichung, 1. Kärntnerstraße 28. — Pisl Hilda, Handel mit Miedern, Textil-, Wäsche- und Wirtwaren sowie mit Parfümerie und Toiletteartikeln, 1. Himmelfortgasse 11. — Plisek Franz, Herrenkleidermacher, 15. Mariabilfer Straße 168. — Poforny Maria, Handel mit Christbäumen, 1. Judenplatz. — Poffler Emma, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuderbäckerwaren, Frucht säften, Marmeladen und Gefrornem, 1. Himmelfortgasse 20. — Ranfl Leopold, Alleinhaber der Firma Ranfl & Kölbl, Gemischtwarenhandel, 4. Wommengasse 32. — Jakob Reif, Alleinhaber der Firma Reif & Komp., Handel mit sämtlichen technischen und elektro-technischen Bedarfsartikeln, Motoren, Maschinen, Metallwaren, Eisen (Halb- und Ganzfabrikate) sowie chemischen Produkte, 4. Schönburgstraße 3. — Restaurant Franz Hartmann, G. m. b. H., Nachflg. Anna Hartmann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gastwirts-gewerbe, 1. Kärntnering 10. — Niemer Ernst, Alleinhaber der Firma Stoll & Niemer, Kleidermacher, 1. Kärntnering 14. — Roth Jenny, Handel mit Schuhen, 2. Schiffamts-gasse 7. — Rottenberg & Fanta, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Stof im Himmel 3. — Rygl Karl, Tischler, 4. Schönburgstraße 42. — Sapper Johann, Handel mit Christbäumen, 3. Kardinal Nagl-Platz. — Schlegel Josef, Friseur, 4. Technikerstraße 91. — Schrott Emil, Tapezierer, 4. Schleimühl-gasse 3. — Schwarz Ernst, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 20. Dammstraße 21. — Steirische Holzproduktionsgesellschaft, Horn & Komp., offene Handelsgesellschaft, Holzhandel im großen, 1. Schillerplatz 4. — Stöb & Komp., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Färberei, 1. Stengasse 13. — Tamändl Maria, Fragner-gewerbe, 2. Engertstraße 209. — Vaterländische Schreibwarenverlag Julius Weiss, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schreibwaren, Bureauartikeln, Papierwaren und Papier, 1. Rathausstraße 19. — „Bedepha“, Vertrieb deutscher pharmazentischer Produkte, Kreuzberg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Großverkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 1. Hofburg, Amalienstr. — Karl Waluta & Komp., offene Handelsgesellschaft, Herrenkleidermacher, 1. Kohlmarkt 2. — Wawril Juliana, Christbaumhandel, 18. Clemens Hoffbauer-Platz. — Weiß Hans, Alleinhaber der Firma Fr. Strein, Handel mit Metall- und Bronze-waren, 1. Wollzeile 17. — Wertheimer Stephanie, Alleinhaberin der Firma Max & John Schiff (Nachflg.), Pfaidler-gewerbe, 6. Mariabilfer Straße 117. — Wefelto Hans, Zahntechnikerbefugnis, 2. Untere Augartenstraße 28. — Wildner Mathias, Handel mit Christbäumen, 1. Rathausstraße, Stadionhalle. — Wimmer Beria, Lebensmittelhandel, 2. Ybsstraße 25. — Wimmer Johanna, Alleinhaberin der Firma Wimmer & Schwarz, Gemischtwarenhandel, 4. Weyringergasse 37. — W. li Johann, Fragner-gewerbe, 13. Feuzgasse 78.



## Kachlerplatten

zur Trockenlegung feuchter Mauern

durch selbsttätige Luftspülung  
(System Baumeister Franz Kachler)

Felix Kachler Wien, VI., Webgasse 6  
Fernruf-Nummer 600

25 Jahre Erfahrung.

1563





Handelsagentur, 3. Sechstrügelgasse 8. — Braun Rudolf, Elektrotechniker-  
konzeption, 2. Schreigasse 8. — Czisch & Lachner, Gemischtwarenhandel im  
großen, 3. Aspbangbahnhof. — Deumert Karoline, Hühneraugenoperateur-  
gewerbe, 3. Rennweg 53. — Draxler Josef, Handel mit Christbäumen, 20.  
Stromstraße, beim Transformator. — Havizl Stephan, Handel mit Werk-  
zeugen und Werkzeugmaschinen, 3. Löwengasse 37. — Haxinger Karl R.,  
Gemischtwarenhandel im großen, 3. Löwengasse 7. — Haubner Marie, Allein-  
inhaberin der Firma E. Jakobovich, Erzeugung von Parfümeriewaren,  
Gemischtwarenhandel im großen, 3. Baumannstraße 3. — Hawlik Karl,  
Mechaniker, 3. Münzgasse 8. — Hönig Emmy, Handel mit Kanditen, Soda-  
wasser und Gefrorenem, 3. Gärtnergasse 1. — Hüber Josef, Gastwirt, 2. Handels-  
lai 206. — Janota Olga, Christbaumhandel, 3. Pfarrhofgasse, Ede Sech-  
strügelgasse. — Kolarik Vinzenz, Gastwirt, 2. Verlängerte Bellegardegasse,  
Parzelle 2310. — S. Nachlup & Söhne, Weinhandel, 3. Ditschnergasse 2.  
— Meinhart Helene Theres, Lebensmittelverleiher, 8. Strozsigasse 18. —  
Miderts Julius, Handel mit Papier, Schreib- und Kurzwaren, 8. Josef-  
städter Straße 31. — Riffche Alois, Fleischer, 2. Laßallestraße 32. —  
Rell Josefina, Gastwirtskonzeption, 12. Wienerbergstraße 24. — Reuhaus  
Josefine, Handel mit Eisen- und Stahlwaren, Haushaltungsartikeln,  
Küchengeräten, Galanterie-, Sportwaren und Elektromaterial, 3. Radezky-  
straße 16. — Perlmutter Sara Perl, Handel mit Textil- und Lederwaren  
und neuen Hüten, 8. Raristengasse 46. — Potek Jda, Lebensmittel-  
und Konsumwarenverleiher, 19. Heiligenstädter Straße 74. — Produktgenossen-  
schaft der Eiuarbeiter in Wien, registrierte Genossenschaft mit beschränkter  
Haftung, fabrikmäßige Erzeugung von Eiern jeder Art, 5. Fendigasse 40. —  
Burkhardt Anton, Christbaumhandel, 3. Ede Invalidenstraße und Landstraßer  
Hauptstraße. — Raber Aloisia, Handel mit Haushaltungs-, Toilette- und  
Parfümerieartikeln, 9. Röggergasse 30. — Refesek Aloisia, Kanditenverleiher,  
3. Landstraßer Hauptstraße 135. — Schoidan Alois, Gastwirtskonzeption,  
12. Rosenhügelstraße 26. — Sindermann Karl, Kaffeesieder, 12. Schönbrunner  
Straße 209. — Gebrüder Spitz, Großhandel mit Lebensmitteln, 3. Reissner-  
straße 42. — Stöhlz Matthäus, Kaffeeschanker, 19. Döblinger Hauptstraße 20.  
— Toman Josef, Verleiher von Wurst, Selchwaren und Schweinefleisch,  
8. Lerchenfelder Straße 76. — Was Ernst Nachfolger, Erzeugung von Ab-  
dichtungsmaterialien, 3. Untere Biaduktgasse 35. — Rudolf Wilhelm, Allein-  
inhaber der Firma „Erste Wiener Maschinenbäckerei Kettenbrotfabrik Vinzenz  
Wilhelm“, fabrikmäßige Erzeugung von Nahrungs- und Genussmitteln, 13.  
Cumberlandstraße 43.

### 30. Dezember 1925.

Angier Eugen, Kaffeeschankkonzeption, 13. Rißelgasse 15. — Arbeits-  
genossenschaft der Fenster- und Zimmerpuger in Wien, registrierte Genossenschaft  
mit beschränkter Haftung, Uebernahme von Reinigungsarbeiten aller Art in  
Wohnungen, Geschäftslokalen, Bureauz, Villen, Neubauten und ganzen Etablis-  
sements und Beschaffung der hiezu notwendigen Arbeitsbehelfe und Materialien,  
4. Mayerhofgasse 11. — Arnberger Anton, Viktualienhandel, 16. Römberggasse 19.  
— Beer Marianne, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren,  
3. Untere Weißgärber Straße 43. — „Bellecar“, Autotaxiunternehmen, Erzeugung  
und Reparatur von Automobilen, G. Lajos & Komp., 3. Mohsgasse 30,  
Personentransport mit dem Fiatwagen 31, 1. Brandstätte 10. — Blant  
Johann, Handel mit Christbäumen, 3. Amongasse. — Boruta Adam, Anstreicher,  
4. Johann Strauß-Gasse 39. — Boucel Karl, Fischhandel, 17. Elterleinplatz-  
Karlvarienberggasse (Stand). — Bundsmann Karl, Handel mit Zucker-, Zucker-  
bäckwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem, Papier- und  
Schreibwaren, 5. Gassergasse 32. — Daugl Josef, beschränkter Gemischtwaren-  
handel, 10. Waldgasse 24. — Daringer Peter, Handel mit Christbäumen, 5.  
Hundstürmer Platz. — Drescher Josef, Herstellungen von Isolierungen an Rohr-  
leitungen zwecks Kälte- und Wärmeschutz, 3. Keinerergasse 21. — Ehrenberger  
Eugen, Schuhmacher, 4. Danhausengasse 10. — Offene Handelsgesellschaft,  
Elektrolytstahlvertriebsgesellschaft Hojok & Komp., Handel mit technischen  
Artikeln, insbesondere der Vertrieb von Elektrolytstahl, 7. Apollogasse 9.  
(Das Weitere folgt.)

Glasschleiferei- und Spiegelbelegerei  
STEFAN KONSTANTINOWITS

**Bau- u. Portalglaserei**

Tel. 38-001. VII., Burggasse 22. Tel. 38-001.  
Spezialist in Dachverglasung.

**Heinrich Fröhlich**

Behördlich konzessionierte Unternehmung für  
**Gas- und Wasserleitungsanlagen**  
Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.  
Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.  
Telephon Nr. 40-9-35. 1574



**„TETRA“**

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1496

Kontrahentin staatlicher, Landes- und  
kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche  
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe  
„Tetra“ elastische Ideal-Binde  
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche  
„Tetra“ Monatsbinden

**ZIMMEREI WIENERBERG**  
**HAVLICEK & Co.** 1681

Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.

Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten,  
Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.  
Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

**Chamottewaren- und Tonöfenfabrik**  
**AUG. RATH jun.** in Krumnußbaum  
an der Donau. 1691

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:  
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-  
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

Maschinenfabrik  
**Carl Goldeband**  
Wien, X/1, Gudrunstrasse 172

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch  
betriebene Fahrzeuge, Drainsinen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und  
Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type Ausrüstungen für  
elektrische Bahnen

**ED. AST & CO, INGENIEURE**

BAU UNTERNEHMUNG

Hoch- und Tiefbauten 1482 Wien IX/I  
Wasserkraftanlagen Liechtensteinstraße 41  
Pfehlgründungen usw. Telephon 19-5-30, 19-5-31, 19-5-32

**Gebrüder Brünnner A.-G.**

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Biegelapparate f. Gas  
u. Elektrizität: Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr.  
25-35 Sewa

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

1658

**ÖSTERR. AUTOMOBIL-FABRIK**  
**A.G.**  
**VORM., AUSTRO-FIAT WIEN**



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:  
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERTNERRING 15 Telephon 71-0-31

**Glasgroßhandlung**  
**Ed. Steiner & Söhne**  
Haupt- Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.  
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —  
Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.  
Gegründet 1853. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1618

**Eduard Schinzel** 1655

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung  
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden 1662

**DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.**  
Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel 50-1-88

**Verrolit, fugenloser Steinholzasbestbelag**  
für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslökalen, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

**Albert Hahn Röhrenwalzwerk**

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg  
**Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27**

**Abteilung Eisenwerk:** Roh Eisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Feilbleche etc.

**Abteilung Röhrenwalzwerk:**  
**Gasröhren und Verbindungsstücke, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)**  
Kessel-, Lokomobil-, Heiz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- und Kühlanlagen  
Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

**Abteilung Eisengießerei:** Rippenholz Körper, Radiatoren, Kalerfers, gubelnerne Formstücke etc.

1654

**BÖHLER EDELSTÄHLE**  
von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

**PRESSLUFTWERKZEUGE**  
(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.)

**GEBR. BÖHLER & Co**  
**AKTIENGESELLSCHAFT**  
**WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12**  
STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

**FRANZ LEX**  
Installationsunternehmung.  
**Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.**  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.  
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art. 1668

 **Maschinenfabriks - Actiengesellschaft**  
**N. Heid, Stockerau**  
Wiener Bureau: Wien, III., Schwarzenbergplatz 6  
Fernsprecher Nr. 98-5-20 Serie  
Telegramm-Adresse: Heid Stockerau. Fernsprech-Anschluß: Stockerau 11 u. 102

**Abteilung: Trieurfabrik:**  
Trieure, Trieurzylinder, Schrotmühlen, komplette Getreideputzereianlagen, Kleereinigungsanlagen, Bau kompletter Lagerhauseinrichtungen etc.

**Abteilung: Transportanlagen:**  
Moderne Transportanlagen größten Stils für den Umschlag von Massengütern jeder Art. Fahrbare Heidtransporteure.

**Abteilung: Werkzeugmaschinen:**  
Schneldrehbänke, Hochleistungs-Bohrmaschinen. 1668

**Abteilung: Kaltwalzwerk:**  
Kaltgewalztes Band Eisen und kaltgewalzter Bandstahl.

**HUTTER & SCHRANTZ A. G.**  
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN  
**ZENTRALBÜRO: WIEN VI., WINDMÜHLG. 26**  
FERNSPRECHER NUMMER 95-70 SERIE  
TELEGR.-ADRESSE: HUTTERSCHRANTZ WIEN



**DRAHTGEFLECHTE, STACHELDRAHT**  
**EINFRIEDUNGEN, EISENMÖBEL USW.**  
LIEFERANTEN D. GEMEINDE WIEN, DES LANDESBAUAMTES, AN DIE BEDEUTENDEN SIEDLUNGSGEMEINSCHAFTEN UND GARTENVEREINIGUNGEN USW.  
1714 e

HEISSWASSERAPPARATE / GROSS-  
KÜCHENANLAGEN / GASKAFFEE-  
HERDE / GASRADIATOREN  
GASBÜGELEISEN / GAS-  
HEIZÖFEN / GASBRAT-  
ROHRE / GASHERDE  
GASBADEÖFEN  
GASKOCHER

**FRIEDR. SIEMENS-WERKE** ★  
AKTIENGESELLSCHAFT, UNTERNEHMUNG FÜR WÄRMETECHNIK

WIEN  
FABRIK UND ZENTRALE  
XXI., WAGRAMERSTR. 96  
TELEPHONE: 40-2-86, 40-4-68, 40-5-51

★ 1582  
AUSSTELLUNGSLOKAL  
WIEN IX., ALSERSTRASSE NR. 20  
TELEPHON NUMMER 27-4-53

**L. & G. HALPHEN**  
Telephon 267      Wien VI., Köstlergasse 6      Telephon 267

GENERALVERTRIEB DER  
„Mercedes-Euklid“, die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine.  
„Dalton“, die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine  
mit nur 10 Tasten. 1592  
„Brunsviga“, die altbewährte deutsche Rechenmaschine.

Spezial-Reparaturwerkstätte für sämtliche Büromaschinen.

**„ERICSSON“**  
Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft  
vormals Deckert & Homolka  
Wien XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. 80-5-10  
Telephone, Zentralen, Telegraphen. 1611  
Alle Schwach- und Starkstrom - Installationen, Rohrpostanlagen, Radioanlagen.

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE  
Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45  
Telephon: 56008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben | Dolomitriesel für Spritzwurf und  
und Körnungen. | Gartenanlagen.  
Dolomit-Fassadenputz in weiß, | Betonsand.  
grün und gelb. | Kunststein-Materialien.

Größte Sandwerke Österreichs.

**Bauunternehmung**  
**H. RELLA & CO.** 1675  
Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33  
Telephon: 23-304, 23-305.

**J. M. VOITH ST. PÖLTEN**  
Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

**WASSER-TURBINEN**  
**PRÄZ. REGULATOREN**  
**KOMPL. TRANSMISSIONEN**  
SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND  
PAPIERFABRIKEN

**PUMPEN  
WAAGEN  
RÖHREN**

**Garvenswerke—Wien**

ZENTRALE:      MUSTERLAGER:  
H., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181  
TELEPHON: 49-5-15.

Freislisten umsonst und postfrei!

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft  
Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“      Tel. 28-5-10 Serie  
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piraristengasse 28  
Bau von Wasserleitungen,  
Installationen und Kanalisationen  
1630

**Perlmooser-Zement-  
Fabriks-A.-G.**  
Portlandzement und Romanzement  
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Tel. 56-0-72, 56-0-73.      1687      Tel. 56-0-72, 56-0-73.

**Röhren** schmiede- und gußeiserne,  
für Gas-, Fittings, Flanschen usw.  
Wasser-, **OTTO GRAF, WIEN**  
Heizungs- 3. Bezirk, Seidlgasse Nr. 22.  
Anlagen      Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

**ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESSELLSCHAFT**  
M. B. H.  
WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.  
1589

Der Riese der Rechenarbeit. Die Buchhaltung wird  
zum Vergnügen bei An-  
wendung der  
**„GLOGOTHEK“** 1498  
Sofortige Bilanzierung  
jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch  
**GLOGOWSKI & CO., WIEN I.**  
Walfischgasse 12.      Tel. 75-0-14 und 74-3-91.  
Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

